



## **2.6 Zusammenfassende Schlussbemerkungen**

- 29 Das Ergebnis der Prüfung gemäß § 53 Abs. 1 Genossenschaftsgesetz sowie der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022 und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2022 gemäß § 340k Handelsgesetzbuch fassen wir wie folgt zusammen:



- 30 Die geschäftliche Entwicklung im Geschäftsjahr 2022 war durch eine weitere Ausweitung der Kundenforderungen und der Wertpapieranlagen geprägt. Das Wachstum der genannten Positionen wurde durch den Ausbau der Kundeneinlagen refinanziert, während die Verbindlichkeiten gegenüber Banken in ihrem Bestand sanken. Die Bilanzsumme nahm um 3,3 % auf 475,3 Mio. EUR zu.
- 31 Die Vermögenslage ist geordnet. Die Aktiva und Passiva sind in der Bilanz vollständig erfasst und nach den gesetzlichen Bestimmungen bewertet. Wir halten die gebildete Risikovorsorge zur Deckung der akuten und latenten Risiken für angemessen. Die Gesamtkapitalquote liegt über den aufsichtsrechtlichen Mindestanforderungen.
- 32 Die Bank war jederzeit in der Lage, ihren Zahlungsverpflichtungen nach Art, Höhe und Fristigkeit nachzukommen.
- 33 Die Ertragslage der Bank im Geschäftsjahr 2022 war unter Berücksichtigung der nachfolgend dargestellten Maßnahmen und den Besonderheiten des Marktumfeldes bei einem verbesserten Betriebsergebnis vor Bewertung ausreichend. Während die Bewertungsänderungen im Kreditgeschäft einen negativen Ergebnisbeitrag leicht unter Vorjahresniveau lieferten, ist das negative Bewertungsergebnis der Eigenanlagen durch zinsinduzierte Belastungen aufgrund der aktuellen Zinsentwicklung deutlich gestiegen. Darüber hinaus wurden die festverzinslichen Wertpapiere des Anlagevermögens nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet und dadurch Abschreibungen in Höhe von 18,4 Mio. EUR vermieden. Davon wurden 16,4 Mio. EUR durch Umwidmungen von Wertpapieren der Liquiditätsreserve in das Anlagevermögen vermieden. Ohne diese Maßnahme wäre ein Verlustausweis entstanden.
- 34 Nach erfolgter Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken von 50,0 TEUR verbleibt ein Jahresüberschuss in Höhe von 122 TEUR. Dieser ermöglicht eine auf dem Niveau des Vorjahres liegende Dividendenausschüttung an die Mitglieder von 1,0 %.
- 35 Dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 haben wir unter dem Datum vom 30. Mai 2023 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.
- 36 Nach der Ergebnisvorschaurechnung rechnet die Bank für das laufende Geschäftsjahr mit einer verbesserten Ertragslage. Auf der Grundlage der Eckwertplanung geht die Bank ebenfalls von einer gegenüber 2022 verbesserten Ertragslage aus.
- 37 Die Strategien der Bank sind auf deren nachhaltige Entwicklung ausgerichtet.



- 38 Die Bank verfügt über eine ordnungsgemäße Geschäftsorganisation. Die Geschäftsorganisation der Bank entspricht unter Berücksichtigung der festgelegten Strategien den Anforderungen an eine Bank dieser Größe und Struktur. Das Interne Kontrollsystem ist angemessen und wirksam.
- 39 Die eingerichteten Verfahren des Risikomanagements gewährleisten eine vorsichtige Ermittlung der Risiken sowie des Risikodeckungspotenzials. Auf dieser Grundlage ist die Risikotragfähigkeit unter den von der Bank definierten Risikoszenarien gegeben.
- 40 Besondere strukturelle Risiken im Kundenkreditgeschäft sowie bei den Eigenanlagen bestehen nicht.
- 41 Die geldwäscherechtlichen Pflichten sowie die Pflichten zur Verhinderung sonstiger strafbarer Handlungen hat die Bank erfüllt.
- 42 Den weiteren unserer Prüfung unterliegenden Pflichten nach dem Kreditwesengesetz sowie nach den sonstigen bankaufsichtsrechtlichen Vorschriften einschließlich der damit verbundenen Anzeigen wurde entsprochen.
- 43 Nach dem Ergebnis unserer Prüfung hat der Vorstand die Bank unter Beachtung von Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung sowie den Beschlüssen der Generalversammlung ordnungsgemäß geleitet.
- 44 Der Aufsichtsrat ist seinen Mitwirkungs- und Überwachungspflichten nachgekommen.